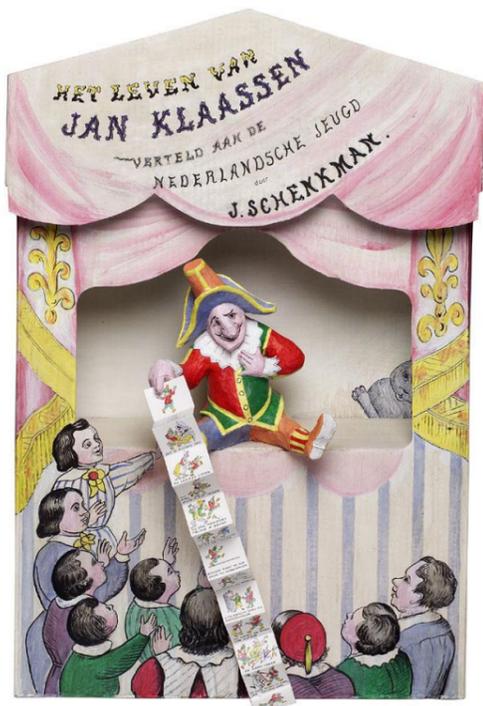


Das Leben von Jan Klaassen



Jan Klaassen ist die Hauptperson im niederländischen Puppentheater. Figuren wie Jan gibt es in ganz Europa. Ihr Stammvater ist der italienische *Pulcinella*. Viele Nachfahren haben seine *Nase* und den *Buckel* geerbt. Puppenspieler zogen viel herum; die gegenseitige Beeinflussung war groß.

Äußeres

Jan (*Kasper*) trägt eine nach vorne zeigende Zipfelmütze und ein Kostüm, das dem *Narrenkleid* ähnlich sieht. Auf alten Abbildungen hat er noch einen Buckel.

In *Das Leben von Jan Klaassen erzählt für die niederländische Jugend* (1860) beschreibt der Amsterdamer Lehrer *J. Schenkman* Jans gute und schlechte Zeiten als *Trompeter* beim Prinzen von Oranien. Jan ist mit einem ordentlichen *Bauch* und *Buckel* abgebildet, trägt ein farbenfrohes Kostüm mit einem *Dreispitz* und ist dem französischen *Polichinelle* wie aus dem Gesicht geschnitten.

Liebesaffären

Die Illustrationen sind beinahe identisch mit den schwarz-weißen Abbildungen in *Vie de Polichinelle et ses nombreuses aventures* von *Octave Feuillet* (1821-1891), das in den Niederlanden unter dem Titel *Het leven van Polichinel en zijn talrijke avonturen* (*Das Leben und die zahlreichen Abenteuer von Polichinelle*) erschien. Am Ende dieser Geschichte trifft Polichinelle seine Geliebte *Colombine*. Ihre anderen Liebhaber, *Pierrot* und *Arlequin*, werden in Schenkmans Buch nicht erwähnt. Darin heiratet Jan Klaassen *Katrijn* (Gretl); ihre Ehe besteht aus Schimpfen und Schlagen und ihre Sprösslinge werden zur Türe herausgeschmissen. Als *der Tod* erscheint, jagt Jan ihn weg.

Katze

Auf der kleinen Pastichebühne ist eine *Katze* mit Krallen zu sehen; keine niederländische (oder deutsche) Situation. Im französischen Volkspuppentheater war es jedoch üblich, dass sich eine waschechte Katze mit Polichinelle rautte.